Subject: Tonsur/Krone
Posted by Christian24 on Wed, 27 Oct 2021 12:27:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hab mir jetzt zahlreiche Erfahrungsberichte durchgesehen.

Gibt es eigentlich einen Grund warum die Tonsurergebnisse praktisch in allen Fällen mit den Frontergebnissen nicht mithalten können? Das die Tonsur länger dauert lasse ich mir ja noch einreden, aber warum wächst es hinten so oft schlecht an? Blickdichte Tonsurergebnisse sind absolute Mangelware während die Front in sehr vielen Fällen gut bis sehr gut aussieht.

Subject: Aw: Tonsur/Krone
Posted by DieGlatze on Wed, 27 Oct 2021 13:36:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

evt. Blutkreislauf

Subject: Aw: Tonsur/Krone
Posted by Vik2017 on Wed, 27 Oct 2021 18:19:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Würde auch auf den Blutkreislauf tippen.
Vielleicht gibt es ja jemanden hier, der da genauere Infos hat?

DieGlatze schrieb am Mi, 27 Oktober 2021 15:36evt. Blutkreislauf

Subject: Aw: Tonsur/Krone
Posted by DieGlatze on Thu, 28 Oct 2021 12:03:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

https://www.gograph.com/de/illustrationen/blutkreislauf-von-menschengehirn-gg70289264.html

Edit: Die Illustration wurde entfernt. Bitte keine "fremden" Dateien veröffentlichen, sondern ausschließlich verlinken! (Thema Urheberrecht)

Subject: Aw: Tonsur/Krone
Posted by Christian24 on Thu, 28 Oct 2021 14:08:14 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Macht mich jetzt auch nicht schlauer. Vor allen Dingen müsste dann Fin dort ja auch schlechter wirken. Das Gegenteil ist aber der Fall.

Subject: Aw: Tonsur/Krone
Posted by Degen on Thu, 28 Oct 2021 18:12:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dafür gibt es mehrere Gründe:

- die maximale Dichte wird nur in der Haarlinie gesetzt
- die Anordnung der Haare als Wirbel wirkt undichter, maximal dicht nebeneinander setzen würde unnatürlich aussehen
- die Grafts werden nicht wie in der Haarlinie senkrecht eingesetzt, sondern schräg und benötigen mehr Platz
- Bei großen OPs wird normalerweise von vorne nach hinten gearbeitet. Wenn die Grafts nicht ausreichen, wird hinten gespart.

Trotzdem gibt es genug Beispiele für dichte Tonsuren, für einen guten Arzt dem ein stabiler Donor zur Verfügung steht ist das kein Problem.

Subject: Aw: Tonsur/Krone
Posted by Nemomemo on Fri, 29 Oct 2021 06:28:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

DieGlatze schrieb am Mi, 27 Oktober 2021 15:36evt. Blutkreislauf

++ Genau Deswegen später

Subject: Aw: Tonsur/Krone
Posted by Europalette on Fri, 26 Nov 2021 16:11:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen!
Ich bin mir nicht sicher, ob das zur Antwort beitragen wird, aber neben der Durchblutung ist auch das Hormon Dihydrotestosteron (DHT) zu beachten, das direkt für den Haarausfall verantwortlich ist.
Es ist interessant, dass sich dieses Hormon nie an den Seiten des Kopfes ansammelt, weshalb es normalerweise als Spenderbereich verwendet wird. Haare im Spenderbereich fallen bei den meisten Männern grundsätzlich nie aus. Dieses Hormon sammelt sich jedoch am Oberkopf, vor allem im Tonsurbereich. Dies kann in sehr jungen Jahren passieren, sogar mit 15, wenn der

Haarausfall beginnt. Das hat mir auch mein Chirurg erklärt.
Dies ist auch der Grund, warum keine dermatologischen Verfahren oder Produkte jemals helfen werden, da dieses Hormon vom Körper ständig produziert wird und mit zunehmendem Alter ansteigt.

Subject: Aw: Tonsur/Krone
Posted by Nemomemo on Fri, 26 Nov 2021 17:02:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für die Bilder Information

Subject: Aw: Tonsur/Krone
Posted by Christian24 on Fri, 26 Nov 2021 17:37:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Europalette schrieb am Fr, 26 November 2021 17:11Hallo zusammen!
Ich bin mir nicht sicher, ob das zur Antwort beitragen wird, aber neben der Durchblutung ist auch das Hormon Dihydrotestosteron (DHT) zu beachten, das direkt für den Haarausfall verantwortlich ist.
Es ist interessant, dass sich dieses Hormon nie an den Seiten des Kopfes ansammelt, weshalb es normalerweise als Spenderbereich verwendet wird. Haare im Spenderbereich fallen bei den meisten Männern grundsätzlich nie aus. Dieses Hormon sammelt sich jedoch am Oberkopf, vor allem im Tonsurbereich. Dies kann in sehr jungen Jahren passieren, sogar mit 15, wenn der Haarausfall beginnt. Das hat mir auch mein Chirurg erklärt.
Dies ist auch der Grund, warum keine dermatologischen Verfahren oder Produkte jemals helfen werden, da dieses Hormon vom Körper ständig produziert wird und mit zunehmendem Alter ansteigt.
Also das hör ich zum allersten Mal. DHT ist einfach überall vorhanden. Der Unterschied ist einfach manche Haarwurzeln kratzts einfach nicht, andere wiederum schon.

Subject: Aw: Tonsur/Krone
Posted by SirRagusa on Fri, 26 Nov 2021 18:09:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

eine logische antwort wäre doch dass die "haarreihen" keinen kaskadischen verlauf haben , heißt sie decken sich nach vorne hin nicht gegenseitig ab sondern werden im wirbel gesetzt

Subject: Aw: Tonsur/Krone
Posted by daniel91 on Fri, 26 Nov 2021 21:40:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Europalette schrieb am Fr, 26 November 2021 17:11Hallo zusammen!

Ich bin mir nicht sicher, ob das zur Antwort beitragen wird, aber neben der Durchblutung ist auch das Hormon Dihydrotestosteron (DHT) zu beachten, das direkt für den Haarausfall verantwortlich ist.
Es ist interessant, dass sich dieses Hormon nie an den Seiten des Kopfes ansammelt, weshalb es normalerweise als Spenderbereich verwendet wird. Haare im Spenderbereich fallen bei den meisten Männern grundsätzlich nie aus. Dieses Hormon sammelt sich jedoch am Oberkopf, vor allem im Tonsurbereich. Dies kann in sehr jungen Jahren passieren, sogar mit 15, wenn der Haarausfall beginnt. Das hat mir auch mein Chirurg erklärt.
Dies ist auch der Grund, warum keine dermatologischen Verfahren oder Produkte jemals helfen werden, da dieses Hormon vom Körper ständig produziert wird und mit zunehmendem Alter ansteigt.
Absoluter Quatsch.